

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-2.037.530.000	-1.625.218.663	-2.083.427.009	45.897.009	Die Erträge im Steuerbereich werden wahrscheinlich in Summe die Veranschlagungen übertreffen. Bei der Gewerbesteuer wird derzeit ein Mehrertrag in einer Größenordnung von ca. 55 Mio. € prognostiziert. Bei der Grundsteuer B werden Mehrerträge von ca. 0,4 Mio. € erwartet. Die Erträge bei der Vergnügungssteuer, der Hunde- und der Zweitwohnungssteuer werden voraussichtlich ebenfalls insgesamt ca. 2,1 Mio. € höher ausfallen. Hingegen werden die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer voraussichtlich -basierend auf einer Hochrechnung der ersten zwei Quartale 2016- in Höhe von insgesamt ca. 7,7 Mio. € hinter den Erwartungen zurück bleiben. Die veranschlagten Erträge bei der Kulturförderabgabe werden u.a. durch die zeitverzögerte Abrechnung um ca. 5,9 Mio. € nicht erreicht. Darüber hinaus können im Bereich der Kompensationsleistungen nach dem Familienlastenausgleichsgesetz Mehrerträge von 1,9 Mio. € verzeichnet werden.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-15.000.000	-9.759.793	-19.519.586	4.519.586	Im Vergleich zu anderen Kommunen sind die Kosten der Unterkunft in Köln im Jahr 2015 überproportional gestiegen. Die Landeszuweisung aus erspartem Wohngeld fällt daher für 2016 deutlich höher aus als im Vorjahr. Zum Zeitpunkt der Planung war dies nicht abzusehen.

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	-1.345.300	-176.272	-411.572	-933.728	Die eingeplanten Zuschüsse sind abhängig von der Umsetzung des EFRE/ESF-Projektes Starke Veedel. Das Projekt wurde vom Zuschussgeber noch nicht anerkannt.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-403.526.588	-238.066.902	-402.817.135	-709.453	Die Schlüsselzuweisungen werden gemäß Bescheid des Landes um ca. 0,3 Mio. € höher ausfallen als geplant. Der hier zentral im Teilplan 1601 veranschlagte Ertrag von 1 Mio. € aus Sonderposten der Investitionspauschale wird im Ist in den einzelnen sachlich zuständigen Teilplänen vereinnahmt, so dass hier Wenigererträge ausgewiesen werden.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-73.389.257	-52.918.717	-72.510.279	-878.978	Die Verschlechterung basiert im Wesentlichen auf Wenigererträgen von 750.000 € im Rahmen der Durchführung von Potentialanalysen an allgemeinbildenden Schulen aufgrund einer Änderung des Ausschreibungs- und Abrechnungsverfahrens. Sowohl Ausschreibung als auch Abrechnung erfolgen für das Schuljahr 2016/2017 durch die Landes-Gewerbeförderungsstelle Düsseldorf, sodass der geplante Ertrag sowie der korrespondierende Aufwand in Teilplanzeile 13 entfallen. Weiterhin ergeben sich Wenigererträge aus der Bildungspauschale von rd. 158.000 €.
4511 - Museum Ludwig	0402 - Museum Ludwig	-1.792.823	-933.639	-2.419.536	626.713	Die Erhöhung der Teilplanzeile 2 ergibt sich aus der Detailplanung der Sonderausstellungen und ist haushaltsneutral, da ihr Aufwandserhöhungen für Sonderausstellungen in den Teilplanzeilen 13 bzw. 16 gegenüberstehen.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-195.567.668	-101.673.293	-193.178.240	-2.389.428	Die Planungen wurden auf der Grundlage getroffen, dass bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2015/16 mit einer geplanten Platzzahl von 9.583 in Kitas und 2.854 in der Tagespflege eine U3-Versorgungsquote von 41% erreicht ist, sowie 30.889 Plätze im Ü3-Bereich zur Verfügung stehen. Ein weiterer Ausbau soll in den folgenden Jahren erfolgen. Dies war jedoch nicht der Fall; es standen weniger Plätze zur Verfügung und einige Plätze

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						wurden erst im Laufe des Kitajahres zur Verfügung gestellt (siehe Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln, Vorlage 1088/2016). Aufgrund der nicht erreichten Platzzahl fällt die Bezuschussung durch das Land entsprechend geringer aus. Die in diesem Jahr geschaffenen Plätze werden auch nicht rückwirkend bezuschusst.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	-340.491	-272.961	-1.774.845	1.434.354	Es wurden insgesamt rund 8,5 Mio. € an Zuwendungen aus der Investitionspauschale zusätzlich auf Objekte von 56 verteilt. Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens erhöhen sich entsprechend.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	-40.854.436	-18.836.564	-38.049.856	-2.804.580	Der Eingang von Fördermitteln ist vom Umfang und Fortschritt der Baumaßnahmen, dem Abrechnungsstand bei der KVB AG bzw. der Stadt Köln und der Haushaltssituation des Zuwendungsgebers abhängig. Aufgrund dieser verschiedenen Einflussfaktoren kann ein von der Planung zeitlich abweichender Mittelzufluss nie vollständig ausgeschlossen werden.

Teilplanzeile: 03 - sonstige Transfererträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-235.373	-1.791.789	-1.965.059	1.729.685	Die Abweichung resultiert aus der Rückabwicklung von Buchungsfehlern seitens des Jobcenters.
50 - Amt für Soziales und Senioren	1005 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	-4.982.259	-2.038.583	-5.800.000	817.741	Da die Unterbringung akut obdachloser Personen in Hotels stärker ansteigt als kalkuliert, erhöhen sich auch die Erstattungszahlungen des Jobcenters entsprechend. Die Mehraufwendungen in Zeile 15 werden hierdurch weitgehend ausgeglichen.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 03 - sonstige Transfererträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-308.904	-892.417	-968.273	659.369	Die Abweichung resultiert aus einer höheren Rückzahlungsquote von Zuschüssen im Bereich der Tagespflege wegen nicht zweckentsprechender Verwendung der Zuschüsse.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	-32.000.000	-23.715.556	-31.000.000	-1.000.000	Durch die Sonderaktion, mit Personal von anderen städt. Dienststellen die Rückstände im Flüchtlingsbereich aufzuarbeiten, können erhebliche Mehrerträge im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Der Ist-Ertrag wird aller Voraussicht nach mit ca. 1 Mio. € unter dem Planwert abschließen (korrespondiert mit Teilplanzeile 15).

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0204 - Verkehrs- u. Kfz.-Wesen	-10.950.151	-6.993.137	-11.503.993	553.842	Angesichts der momentanen Ertragslage bei den Produkten Allgemeine Straßenverkehrsangelegenheiten und Führerscheine sowie KFZ-Zulassungsangelegenheiten wird mit Mehrerträgen i. H. v. rd. 550.000 € gerechnet.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-15.334.490	-10.000.768	-17.131.998	1.797.508	Im Zusammenhang mit der Offenen Ganztagschule werden Mehrerträge aus Elternbeiträgen erzielt, welche in Höhe von rd. 1,3 Mio. € zur Deckung der nicht geplanten Forderungsverluste (Vgl. Teilplanzeile 14) herangezogen werden.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-53.229.104	-32.172.150	-51.000.000	-2.229.104	Die Differenz zwischen geplanten und eingerichteten Plätzen führt im Wesentlichen zu Mindererträgen im Bereich des Elternbeitrags für Mittagessen.
5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	-19.189.496	-7.871.224	-17.015.100	-2.174.396	Das Angebot für Flüchtlinge wird nicht in dem Ausmaß angenommen wie seinerzeit geplant.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	-9.400.000	-7.685.979	-7.663.100	-1.736.900	Aufgrund des vom Beschlussvorschlag der Verwaltung abweichenden Beschlusses zur Gebührensatzung ist mit Mindererträgen zu rechnen.
63 - Bauaufsichtsamt	1001 - Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	-11.438.054	-5.080.110	-8.708.760	-2.729.294	Die geplanten Gebührenerträge für Baugenehmigungen können mangels eingegangener Anträge für Großprojekte nicht erzielt werden.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	-52.234.825	-21.967.860	-51.314.825	-920.000	Zum derzeitigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass sich - bezogen auf den Planwert - Erträge aus Parkgebühren in Höhe von voraussichtlich 900.000 € nicht realisieren lassen, da insbesondere die angestrebte Ausweitung der bewirtschafteten Zonen nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden kann. Auch durch die nunmehr erst für das zweite Halbjahr geplante Stellenzusatzung zur Erzielung von weiteren Erträgen aus Parkgebühren ist aufgrund der nötigen Vorlaufzeiten ein nachhaltiger Einfluß auf das Ergebnis 2016 nicht mehr zu erwarten. Darüber hinaus muss die Bewirtschaftung diverser Stellplätze, insbesondere in umsatzstarken Zonen wie z. B. dem Innenstadtbereich, häufig durch Inanspruchnahme als Baustelleneinrichtungsflächen bei Hochbaumaßnahmen bzw. durch Nutzung als Außengastronomieflächen längerfristig unterbrochen werden.

Teilplanzeile: 05 - privatrechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	-1.600.000	-2.655.606	-2.655.606	1.055.606	Der Ertrag aus Werbenutzungsentgelten ist verbrauchsabhängig. Aufgrund des höheren Verbrauchs stiegen die Entgelte.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 05 - privatrechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	-3.200.307	-179	-307	-3.200.000	Die Erträge wurden irrtümlich auf einem unzutreffenden Konto geplant. Die Ist-Zahlen und die Prognose werden daher in Teilplanzeile 06 (Kostenerstattungen und Umlagen) abgebildet.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	-9.383.835	-5.406.394	-8.570.000	-813.835	Die Abweichung ergibt sich im Bereich der Mieten und Pachten u. a. aufgrund von Verzögerungen bei der Fertigstellung von Baumaßnahmen und eines sich daraus ergebenden späteren Bezugs.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	-3.134.242	-995.048	-3.847.000	712.758	Die Erträge aus Gestattungsverträgen für die Einbringung von Trägerbohlwänden im Straßenland im Zuge von Hochbaumaßnahmen (sog. Berliner Verbauten) sind stark von der Anzahl der Einzelmaßnahmen abhängig und lassen sich daher nur schwer kalkulieren. Aufgrund der starken Bautätigkeit ist davon auszugehen, dass bis Jahresende der Planwert deutlich überschritten wird. Eine dauerhafte Ertragssteigerung ist allerdings nicht prognostizierbar.

Teilplanzeile: 06 - Kostenerstattungen und Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-997.900	-2.234.152	-2.251.863	1.253.963	Der hier dargestellte Überschuss resultiert im wesentlichen aus Erstattungen des Landes für die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Drehscheibe (Flüchtlinge) am Köln/Bonner Flughafen. Die entsprechenden Aufwendungen sind in den Teilplanzeilen 13, 14 und 16 ausgewiesen. Derzeit erfolgt die Abrechnung mit dem Land, es wird davon ausgegangen, dass alle Aufwendungen erstattet werden.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 06 - Kostenerstattungen und Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	-162.686	-1.547.696	-3.376.197	3.213.511	Die Erträge wurden irrtümlich auf einem unzutreffenden Konto geplant und werden daher in Teilplanzeile 05 (privatrechtliche Leistungsentgelte) abgebildet. Die Ist-Daten und die Prognose werden hingegen in der zutreffenden Teilplanzeile erfasst.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	-162.702.295	-80.538.256	-164.589.692	1.887.397	Die Erträge im Rahmen der summarischen Abrechnung mit dem LVR übersteigen die zurückhaltend kalkulierten Ansätze des Haushaltsplanes deutlich.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-118.383.956	-73.853.793	-114.979.615	-3.404.340	Da die Aufwendungen für Unterkunft/Heizung für Arbeitssuchende gem. § 22 Abs. 1 SGB II voraussichtlich niedriger als erwartet ausfallen, ist auch der Ertrag aus der Bundesbeteiligung anzupassen.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-4.107.161	-3.493.113	-6.394.461	2.287.300	Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus nachträglichen Abrechnungen des LVR für integrative Einrichtungen für Vorjahre.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	-4.073.619	-3.710.851	-6.893.953	2.820.334	Durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) werden bestimmte bauliche Tätigkeiten der Stadt Köln an Objekten der BIMA erstattet. Dies konnte in der Haushaltsplanung noch nicht entsprechend berücksichtigt werden.

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
12 - Amt für Informationsverarbeitung	0104 - IT- und Kommunikationsdienste	0	-1.324	-503.269	503.269	Erstattung aus unrechtmäßiger Mietabbuchung von 26 bis August 2016, da mit Wirkung zum 01.01.2016 die Mietverträge für Flächen im Stadthaus Deutz an 11 abgegeben wurden.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	-9.495.000	-8.919.262	-8.919.262	-575.738	Aufgrund der geringeren Gewinnausschüttung der SWK im Vorjahr fällt auch die Erstattung der Kapitalertragssteuer/ Solidaritätsbeitrag etwas geringer aus als geplant.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-40.100.100	-56.352.151	-45.254.493	5.154.393	Die Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO werden die Veranschlagung voraussichtlich um ca. 5 Mio. € überschreiten. Im Ist werden hier u.a. gesamtstädtische Buchungen im Zusammenhang mit dem Abgang von Anlagevermögen, die Ende des Haushaltsjahres gegen die Allgemeine Rücklage verrechnet werden, ausgewiesen. Dafür erfolgt keine Prognose. Das gilt auch für die übrigen in den anderen Teilplanzeilen enthaltenen Ist- Buchungen in diesem Zusammenhang.
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	-6.909.000	-411.636	-5.109.000	-1.800.000	Es wird mit einem niedrigeren Ertrag aus Säumniszuschlägen gerechnet. Der Wert lässt sich im Vorfeld schwer kalkulieren. Die Prognose ist nach dem derzeitigen Stand der Säumniszuschläge auf dem Verwahrgeldkonto ermittelt.
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-1.822.150	-680.859	-1.166.888	-655.262	Aufgrund von Verzögerungen bei der Einstellung von Personal im Rahmen des Konzepts 100+ sowie 27 neuen Stellenvakanzen werden voraussichtlich rd. 900.000 € Wenigererträge durch Bußgelder etc. erzielt. (Derzeit sind lediglich 111 Stellen im Ordnungsdienst besetzt.) Dem gegenüber stehen Mehrerträge durch ordnungsbehördliche Bestattungen und KFZ-Beseitigungen.
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0205 - Verkehrsüberwachung	-44.486.436	-19.312.809	-40.235.018	-4.251.418	Die Ratsvorlage Kölner Raserszene wurde noch nicht komplett umgesetzt, so dass hier derzeit noch nicht alle prognostizierten Erträge realisiert werden konnten. Anfang des Jahres mussten diverse

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						stationäre Anlagen in Stand gesetzt werden. (z. B. durch Vandalismusschäden sowie Umrüstung auf Digitaltechnik). Darüber hinaus herrschte im Bereich Ersterfassung ein hoher Krankheitsstand sowie Vakanzen im Bereich Datenerfassung. Hier steuert das Amt 32 gegen.

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	7.165.204	189.333	976.770	6.188.434	Die Aufwendungen für das Großprojekt EFRE beschränken sich bisher nur auf Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Beteiligungen und erste Maßnahmen.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0	1.060.426	1.060.426	-1.060.426	Hierbei handelt es sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Drehscheibe (Flüchtlinge) am Köln/Bonner Flughafen. Siehe auch Erläuterung zu Teilplanzeile 6 im Teilplan 1601.
27 - Zentrales Vergabeamt	0111 - Sonstige Innere Verwaltung	1.458.078	66.711	722.900	735.178	Die Aufwandsermächtigung für sonstige Dienstleistungen wird voraussichtlich um 0,6 Mio. € unterschritten, da in diesem Umfang keine honorarpflichtigen externen Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen werden müssen. Zudem sind für den Vergabemarktplatz geringere externe Programmierleistungen erforderlich.
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.413.739	1.445.743	2.856.752	556.987	Aufgrund der bisherigen Entwicklung wird in dieser Teilplanzeile mit einem Wenigeraufwand gerechnet, der im Wesentlichen aus einer geringeren Anzahl von Bombenfunden und den damit verbundenen Evakuierungskosten resultiert.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	126.488.198	65.176.699	121.694.464	4.793.734	Die Verbesserung beruht im Wesentlichen auf prognostizierten Wenigeraufwendungen von rd. 5 Mio. € für Planungsmittel im Schulbaubereich. Des Weiteren ergeben sich Minderaufwendungen durch den Wegfall der Aufwendungen in Zusammenhang mit der Potentialanalyse (750.000 €) sowie Aufwandsverlagerungen in die Teilplanzeile 16 (rd. 572.000 €). Die Verbesserung wird geschmälert durch einen Mehrbedarf von rd. 1.270.000 € bei den Schülerticketkosten.
44 - Historisches Archiv	0412 - Historisches Archiv	2.418.864	294.649	1.779.330	639.534	Wenigeraufwand bei der Massenentsäuerung, Trockenreinigung und Digitalisierung aufgrund von Personalvakanz.
4511 - Museum Ludwig	0402 - Museum Ludwig	9.181.808	3.428.663	9.789.073	-607.265	Diverse Verschiebungen und Erhöhungen innerhalb der Kostenarten führen in Summe zu Mehraufwendungen um 607.000 €. Die Aufwendungen entstehen für Sonderausstellungen, die durch Mehrerträge bei Zuschüssen und Sponsoring gedeckt sind.
5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	5.102.005	1.987.771	3.595.500	1.506.505	Da die Angebote für Flüchtlinge weniger nachgefragt wurden, ist ein Wenigeraufwand entstanden (siehe Teilplanzeile 04).
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	55.865.015	45.748.648	90.108.693	-34.243.678	Durch die Unterbringung von Flüchtlingen in Notunterkünften, wie Turnhallen und Leichtbauhallen, entstehen Mehraufwendungen für erhöhten Brandschutz sowie für die Betreuung der Flüchtlinge. Die Aufwendungen waren in diesem Umfang nicht vorhersehbar und konnten in der Folge nicht in der Planung des Haushalts berücksichtigt werden.
57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt	1401 - Umweltordnung, -vorsorge	2.205.256	476.113	1.618.256	587.000	Im Wesentlichen führen Maßnahmenverschiebungen im Klimaschutz, Lärmaktionsplanung,

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Umweltbildungskonzept zu geringeren Aufwendungen (vorläufige Haushaltsführung). Das Kommunale Ökokonto für Kompensationsmaßnahmen wird in 2016 nicht realisiert.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	18.431.645	5.623.611	17.888.915	542.730	Die von der KVB AG erwarteten und von der Stadt Köln zu erstattenden Kosten für die Unterhaltung der Fahrtreppen, werden um rund 400.000 € unterschritten. Daneben wirken sich Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Tunnelüberwachung Am Domhof / Trankgasse aufwandsmindernd aus.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1302 - Wasser und Wasserbau	9.699.000	5.289.959	10.886.120	-1.187.120	Im Rahmen notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen wurde der Planansatz reduziert, der nunmehr aufgrund der bestehenden vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den StEB nicht auskömmlich ist. Eine Deckung des entstehenden Mehraufwandes kann jedoch voraussichtlich durch Einsparungen im Teilplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV erfolgen.

Teilplanzeile: 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
12 - Amt für Informationsverarbeitung	0104 - IT- und Kommunikationsdienste	3.738.520	1.081.232	2.912.437	826.083	Reduzierte Inanspruchnahme der geplanten Abschreibungsansätze durch verzögerte Projektabwicklungen. Unter anderem konnten Beschaffungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nicht ausgeführt werden. Ein weiterer Grund für die geringere Inanspruchnahme sind Verlagerungen zwischen investiver und konsumtiver Abwicklung bei durchgeführten Maßnahmen. Beschaffungen, welche als investive Belastung in die Haushaltsplanung eingingen, mussten im Rahmen der

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Beschaffungskonkretisierung dann konsumtiv abgewickelt werden (beispielhaft sei hier die Softwaremiete anstatt eines Kaufs genannt sowie Preise je Lizenz von unter 60 Euro aufgrund gewährter Rabatte in Ausschreibungsverfahren).
37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	7.115.418	2.999.470	6.137.847	977.571	Aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen sowie bei Fahrzeugbestellungen ergeben sich geringere Abschreibungen als geplant.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	3.545.700	4.338.573	8.657.000	-5.111.300	Im Rahmen der Elternbeitragsbearbeitung für Kita, Tagespflege und OGS kommt es immer wieder zu nachträglichen Korrekturen der Sollstellungen, da Eltern z. T. erst nach zwangsweiser Festsetzung des höchsten Elternbeitrags die benötigten Unterlagen einreichen.
52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	3.133.065	1.276.455	2.548.327	584.738	Die Verbesserung in dieser Teilplanzeile ist auf einen späteren Abschreibungsbeginn bei verschiedenen Baumaßnahmen zurückzuführen, bei denen Verzögerungen zu einer späteren Inbetriebnahme führen. Beispielhaft seien die BSA Sürther Feld und Merianstr. oder die SpA Eythstr. bzw. Pastor-Wolff-Str. aufgeführt.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	6.131.684	3.396.376	5.615.277	516.407	Durch Verzögerungen bei der Errichtung von Unterbringungsressourcen fallen bilanzielle Abschreibungen im Haushaltsjahr 2016 in geringerem Umfang an.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	53.378.996	25.931.197	52.091.932	1.287.064	Der geringere Aufwand ist auf Verzögerungen bei der Realisierung von Baumaßnahmen zurückzuführen.

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1201 - Straßen, Wege, Plätze	15.812.000	7.535.238	15.070.477	741.523	Aufgrund der Prognose des Betriebes wird der BKZ Straßenreinigung an die AWB voraussichtlich geringer ausfallen als geplant.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	480.860.000	234.006.877	488.910.000	-8.050.000	Aufgrund der höheren Gewerbesteuererwartung entstehen bei den Gewerbesteuerumlagen entsprechende Mehrbedarfe.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	328.093.457	190.900.833	326.705.474	1.387.983	Bei linearer Fortschreibung der bisherigen Aufwendungen ergeben sich Wenigerbedarfe bei Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, denen in geringerem Umfang Mehraufwendungen bei der stationären Pflege gegenüberstehen.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	148.869.285	79.234.078	136.000.000	12.869.285	Die bisherige Entwicklung der Aufwendungen nach dem AsylbLG bleibt hinter den Erwartungen zurück. Zudem hat sich das Wachstum der Bestandsfälle (Leistungsfälle nach dem AsylbLG) zuletzt abgebremst. Bei linearer Fortschreibung der Entwicklung ergibt sich ein deutlicher Wenigeraufwand. Die Prognose ist wegen der unkalkulierbaren Kosten für Gesundheitsleistungen noch stark risikobehaftet.
50 - Amt für Soziales und Senioren	1005 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	11.508.819	5.411.020	12.566.564	-1.057.745	Die Zahl der von Obdachlosigkeit akut Bedrohten steigt weiter an; als Unterbringungsmöglichkeit bleibt oft nur die Einweisung in ein Hotel. Die Mehraufwendungen werden weitgehend durch höhere Erstattungen des Jobcenters ausgeglichen (siehe Teilplanzeile 03).
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	264.235.437	147.897.814	256.803.272	7.432.165	Die Planungen wurden auf der Grundlage getroffen, dass bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2015/16 mit einer geplanten Platzzahl von 9.583 in Kitas und 2.854 in der Tagespflege eine U3-Versorgungsquote von 41% erreicht ist, sowie 30.889

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Plätze im Ü3-Bereich zur Verfügung stehen. Ein weiterer Ausbau soll in den folgenden Jahren erfolgen. Dies war jedoch nicht der Fall; es standen weniger Plätze zur Verfügung und einige Plätze wurden erst im Laufe des Kitajahres zur Verfügung gestellt (siehe Zehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln, Vorlage 1088/2016). Aufgrund der nicht erreichten Platzzahl fällt die Auszahlung von Betriebskosten entsprechend geringer aus. Die in diesem Jahr geschaffenen Plätze werden auch nicht rückwirkend bezuschusst.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	184.476.431	117.404.656	203.413.900	-18.937.469	Durch die Aufarbeitung von Rechnungsrückständen im Bereich Flüchtlinge aus dem Jahr 2015 wird eine Überschreitung von voraussichtlich 18,9 Mio. € erwartet (korrespondiert mit Teilplanzeile 3).
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	12.858.650	2.567.921	10.176.000	2.682.650	An die KVB AG weiterzuleitende Landeszuschüsse werden voraussichtlich nicht im geplanten Umfang bei der Stadt Köln eingehen (vgl. hierzu die Erläuterung zu Teilplanzeile 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen). Daneben hat die KVB AG unterjährig ihre Prognose in Bezug auf den Schuldendienst für den Bau der Nord-Süd-Stadtbahn um rd. 1,2 Mio. € nach unten korrigiert.

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	1.647.087	0	1.117.529	529.558	Da der Beteiligungsertrag der Modernen Stadt GmbH hinter der Veranschlagung zurück bleibt, fallen auch die zu zahlenden Steuern niedriger aus. S. auch Erl. zu Teilplanzeile 19 im Teilplan 0108.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	13.903.588	1.492.286	16.113.814	-2.210.226	Die Abweichung resultiert im wesentlichen aus Aufwendungen für nicht veranschlagte Einzelwertberichtigungen.
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	7.004.250	2.709.717	6.339.845	664.405	Der prognostizierte Wenigeraufwand resultiert im Wesentlichen aus den Verzögerungen im Bereich der Personaleinstellung im Rahmen des Konzepts 100+. Hierdurch sinkt der Bedarf für Grund- und Spezialausbildungen sowie für Dienst- und Schutzkleidung erheblich.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	155.554.783	75.829.923	158.737.092	-3.182.310	Die Verschlechterung ist im Wesentlichen wie folgt begründet: 1) Prognostizierter Mehraufwand bei den Schulmieten in Höhe von rd. 2,7 Mio. €. Die Prognose beruht größtenteils auf Hochrechnungen der Lastschrifteinzüge von der Gebäudewirtschaft inkl. externer Anmietungen für den Schulsport. 2.) Prognostizierter Mehrbedarf von rd. 245.000 € aufgrund gestiegener Versicherungsbeiträge laut aktuellem Bescheid der Unfallkasse NRW für die Schülerunfallversicherung. 3.) Voraussichtliche Verschlechterung von rd. 223.000 €, welche auf Veränderungen (Verbesserung) in Teilplanzeile 13 zurückzuführen ist; es handelt sich hierbei um eine haushaltsneutrale Veränderung.
44 - Historisches Archiv	0412 - Historisches Archiv	4.757.279	1.780.932	4.228.997	528.282	Wenigeraufwand aufgrund der verspäteten Aufnahme des Wirkbetriebes im Rahmen des Projektes Digitale Rekonstruktion Kölner Fragmente.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	346.522.997	166.858.140	336.026.342	10.496.654	Dem Planwert liegt die Annahme zu Grunde, dass die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahr 2016 deutlich ansteigen werde; nicht zuletzt durch den Zugang zahlreicher Flüchtlinge. Der erwartete Fallzahlenanstieg ist bislang nicht eingetreten, zudem konnte das Jobcenter Bestandsfälle abbauen.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 19 - Finanzerträge ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	-5.400.290	-4.237.076	-4.237.076	-1.163.214	Bei der HPL- Anmeldung 2016 wurde noch von einem höheren Ergebnis 2015 ausgegangen. Das tatsächliche Ergebnis 2015 fiel jedoch niedriger aus, sodass auch der Beteiligungsertrag 2016 der Modernen Stadt GmbH ca. 1,2 Mio. € hinter Veranschlagung 2016 zurück bleibt.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-2.500.100	-2.879.222	-3.110.400	610.300	Die Abweichung entsteht überwiegend aufgrund von Veränderungen der Laufzeiten von Darlehen.

Teilplanzeile: 20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	133.995.784	30.911.365	117.432.241	16.563.543	Unter Berücksichtigung von Deckungen für Mehrbedarfe bei den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung verbleiben von den Einsparungen bei den Zinsen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus nach derzeitigem Stand nur noch ca. 4,2 Mio. €. Darüber hinaus wird bei den Aufwendungen für die Erstattung von Gewerbesteuerverzinsung mit Wenigerbedarfen von ca. 12,3 Mio. € gerechnet.